

steller zu entsenden, als vielmehr einen Organisator in den USA zu finden, der Reise, Aufenthalt und Unterkunft finanzieren kann. Die DDR ist im allgemeinen bereit, sich an den Reisekosten zu beteiligen, doch das Problem besteht eben in unserer nicht konvertierbaren Währung und in der Tatsache, daß wir in solchen Fällen harte Währung erst erwirtschaften müssen. Es wäre uns schon sehr geholfen, wenn z.B. eine westliche Luftfahrtgesellschaft den Transport eines DDR-Orchesters gegen Mark der DDR anbieten würde, aber das tut ja niemand. Falls Sie also an der direkten Einladung eines Schriftstellers aus der DDR interessiert sind, rate ich Ihnen, sich zunächst an den Kulturattaché unserer Botschaft in Washington zu wenden, der Ihre Einladung dann weiter nach Berlin und an den Schriftstellerverband vermittelt, der die Angelegenheit bearbeitet und schließlich beantworten wird.

GDR B.: Sie haben auch die Jugend in der DDR erwähnt. Welche Rolle spielt die FDJ heute, vor allem im Vergleich mit der Kirche, zu der sich ja viele Jugendliche hingezogen fühlen?

G. H.: Ich war von 1949 bis 1956 in der FDJ tätig. Damals stand die Aufgabe des Wiederaufbaus, der Mobilisierung der Kräfte zum Wiederaufbau der Wirtschaft im Vordergrund. Es war wichtig, erst einmal das Vertrauen der Jugend wiederzugewinnen. Ich war der Leiter für internationale Verbindungen, und es ging uns darum zu zeigen, daß die deutsche Jugend nicht faschistisch eingestellt ist. Die Aufgabenstellung von Kirche und FDJ ist natürlich unterschiedlich, aber dient dem gleichen Ziel: der Stärkung, Festigung und Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft. Im Unterschied zu damals besteht die Hauptaufgabe der FDJ heute darin, die Jugend für Wissenschaft und Technik zu begeistern. Es werden Anstrengungen unternommen, junge wissenschaftliche Talente zu fördern und die Jugend in die Forschungsarbeit einzubeziehen. Auch die kulturelle Seite der Jugendziehung spielt eine große Rolle. Neben der Einführung in Literatur, Kunst und Theater sollen die jungen Menschen mit den Grundlagen der Politik vertraut gemacht werden. Die FDJ will eben bei der Gestaltung einer inhaltsreichen Freizeit

mithelfen, zu der auch musikalische Massenveranstaltungen wie Rock'n Roll für den Frieden gehören.

GDR B.: Herr Dr. Herder, wir danken Ihnen sehr für dieses Gespräch.

RECENT LITERATURE

Arlt, Ingeborg. Das kleine Leben. Erzählung. Berlin: Aufbau, 1987. 170 pp. 13.80 DM

Berger, Uwe. Last und Leichtigkeit. Oden. Berlin: Aufbau, 1989. 160 pp. 13.80 DM

Braun, Volker. Stücke. Berlin: Henschelverlag, 1989. 360 pp. 20 DM

Braun, Volker. Verheerende Folgen mangelnden Anscheins innerbetrieblicher Demokratie. Leipzig: Reclam, 1989. 120 pp. 4 DM

Dietrich, Helge. Spiel mit der Gewalt. Berlin: Militärverlag der DDR, 1989. 224 pp. 5.60 DM

Dietze, A. und W., ed. Ewiger Friede: Dokumente einer deutschen Diskussion um 1800. Leipzig und Weimar: Gustav Kiepenheuer Verlag, 1989. 568 pp. 21.80 DM

Einhorn, Hinnerk. Quichote und die Windmühlen. Gedichte. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 80 pp. 9.10 DM

Erpenbeck, John. Gruppentherapie. Roman. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 192 pp. 11.90 DM

Faktor, Jan. Georgs Versuche an einem Gedicht und andere positive Texte aus dem Dichtergarten des Grauens. Berlin: Aufbau, 1989. 150 pp. 15.70 DM

Gratzik, Paul. Kohlenkutte. Rostock: 1989. 208 pp. 8.80 DM

Grünberg, Karl. Die Flucht aus dem Eden. Zwei Erzählungen. Berlin: Verlag Tribüne, 1989. 192 pp. 3 DM

Grünberger, Ralph. Stadt. Name. Land. Gedichte. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 76 pp. 9.10 DM

Hartmann, Bernd. Die Jupitianer. Science Fiction Roman. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 220 pp. 6.50 DM

Jirgl, Reinhard. Mutter Vater Roman. Berlin: Aufbau, 1989. 350 pp. 18.50 DM

Johannis, Ingrid. Das siebente Brennesselhemd: Aus dem Tagebuch einer Alkoholkranken. Berlin: Verlag Neues Leben, 1989. 192 pp. 1.80 DM

Kopka, F.-J., ed. Irgendwo nirgendwo. Bahnhofs geschichten. Berlin: Eulenspiegel Verlag, 1989. 264 pp. 9.80 DM

Kriemer, Erich. Böhmische Liebe. Roman. Rudolstadt: Greifenverlag, 1989. 370 pp. 13 DM

Legler, Freimuth. Die Goldbrandstifter. Berlin: Eulenspiegel Verlag, 1989. 264 pp. 8.90 DM

Lemke, Jürgen. Ganz normal anders: Auskünfte schwuler Männer. Berlin: Aufbau, 1989. 280 pp. 13.80 DM

Möckel, Klaus. Geschichte eines knorrigen Lebens. Berlin: Verlag Neues Leben, 1989. 256 pp. 7.70 DM

Müller, Armin. Ich sage dir den Sommer ins Ohr. Ein Tagebuch. Rudolstadt: Greifenverlag, 1989. 360 pp. 13 DM

Papenfuss-Gorek, Bert. dreizehntanz. Gedichte. Berlin: Aufbau, 1989. 190 pp. 15.70 DM

Preißler, M., ed. Durch den Tag laufen. Geschichten, Bilder. Berlin: Verlag Tribüne, 1989. 256 pp. 18.70 DM

Saeger, Uwe. Das Überschreiten einer Grenze bei Nacht. Novelle. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 170 pp. 6.50 DM

Schnitzler, Karl Eduard von. Meine Schlösser oder Wie ich mein Vaterland fand. Berlin: Verlag Neues Leben, 1989. 240 pp. 8 DM

Schreyer, Wolfgang. Unabwendbar. Kriminalroman. Berlin: Verlag Neues Leben, 1989. 200 pp. 4.45 DM

Schulz, Max Walter. Auf Liebe stand Tod. Novellen. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 352 pp. 13.80 DM

Schwarz, Klaus-Peter. Mein Teil vom Spalier. Gedichte und andere Experimente. Berlin: Verlag Neues Leben, 1989. 96 pp. 6.50 DM

Seeger, Bernhardt. Menschenwege I. Roman. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1989. 432 pp. 14.50 DM

Stapf, Detlef. Sechundzwanzig Takte Lebenswandel. Berlin: Verlag Neues Leben, 1989. 208 pp. 6.50 DM

Thürk, Harry. Die Stunde der toten Augen. Roman. Berlin: Verlag Tribüne, 1989. 360 pp. 13.80 DM

Werner, Walter. Heimkehr nach Buchonien. Wanderungen durch Rhön und Grabfeld. Rudolstadt: Greifenverlag, 1989. 30 DM

RECENT CRITICISM

Dau, Rudolf. Berührungspunkte zweier Zeitalter. Deutsche Literatur und die Französische Revolution. Berlin: Dietz Verlag, 1989. 200 pp. 11.90 DM

Fleischer, Wolfgang, et al. Wortschatz der deutschen Sprache in der DDR: Fragen seines Aufbaus und seiner Verwendungsweise. Leipzig: Bibliographisches Institut, 1987. 366 pp. 25.00 DM